

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt am 26.09.2024 im Foyer der Sporthalle in Ottmarsbocholt, Clemens-Hagemann-Str. 25

1.

Heinrich Freese begrüßte die anwesenden Mitglieder (30) und eröffnete die Versammlung um 19:02 Uhr.

Zum 27.08.2024 und 26.09.2024 wurde auf die JHV durch Veröffentlichung in der Tagespresse hingewiesen. Es erfolgte eine Pressemitteilung.

Ebenso erfolgte die Ankündigung über die BWO-Internetseite und durch schriftliche Einladungen. Damit wird festgestellt, dass die JHV gemäß Satzung form- und fristgerecht einberufen wurde.

Im Anschluss wurde in einer Schweigeminute der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

2.

Heinrich Freese erläuterte Einzelheiten zur Veröffentlichung des Protokolls der JHV 2023. Fragen zum Protokoll 2023 gab es nicht. Das Protokoll wurde unter 1 Enthaltung angenommen.

3.

Jahresberichte der Abteilungen

Vorstand:

Heinrich Freese bedankte sich bei allen Anwesenden und Helfer im Verein, dass das letzte Jahr störungsfrei verlief.

Er betonte, dass die Mitgliederzahl nach wie vor stabil geblieben ist, aktuell hat der Verein 1.285 Mitglieder (Stand 27.09.2024 – Die Zahl wurde nach der JHV aktualisiert.). Im Verlauf des vergangenen Jahres gab es 74 Austritte und 117 Neuanmeldungen. Die Sportangebote werden je nach Abteilung unterschiedlich gut angenommen.

In den einzelnen Abteilungen sehen die Zahlen* wie folgt aus:

Fußball:	508	Turnen:	349	Volleyball:	94
Tischtennis:	91	Budo	90	Kegeln:	17
Leichtathletik:	34	Angeln:	65	Badminton:	44
Line Dance:	33	Kurse:	109		

*Aktualisierung der Zahlen nach der JHV

Heinrich Freese erläuterte rückblickend die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit für 2024. Das Flutlicht am Volleyballplatz wurde bereits mit einem Strahler umgesetzt.

Ein weiterer folgt in Kürze. Die Kursangebote wurden weiter ausgebaut. Die Abteilung Leichtathletik ruht in 2024, jedoch wird ab 2025 wieder das Erlangen des Sportabzeichen angeboten. Der BWO ist stark in den Gesprächen zum Entfall der Gymnastikhalle 2025 eingebunden und in den Planungen involviert. Hier gilt es weiterhin für den Verein zu schauen, welche Abteilungen die Halle nutzen und wie diese dann bestmöglich auf die anderen Hallen umgelegt werden können. Der gewünschte Finanzplan konnte bislang noch nicht umgesetzt werden, ist aber einer der Hauptschwerpunkte für 2025. Ein weiterer Schwerpunkt für 2025 ist das Ausbauen der Vorstandsarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung sowie die weitere Integration der PSG. Ebenfalls soll das Licht am und im Bauwagen der Angelabteilung ausgebaut werden.

Angeln:

Marco Grube berichtet für die Angelabteilung, welche weiterhin einen Anstieg der aktiven Angler verzeichnet. Die Kanalkarten wurden in diesem Jahr erneut zentral ausgegeben. Im Laufe des Jahres fand ein Kochkurs für alle Abteilungsmitglieder statt, bei dem der frisch gefangene Fisch direkt zubereitet und verzehrt wurde. Für das kommende Jahr sind eine Salzwasser-Fahrt sowie eine Ems-Tour in Planung. Ebenso ist in Planung, wie der vorhandene Bauwagen am besten genutzt werden kann.

Badminton:

Andreas Hintze teilt mit, dass die Mitgliederzahl beim Badminton weiterhin stabil sei und der Trainingsbetrieb bei den Junioren aufgrund der jährlichen Herbstferienwoche gut besucht sei. Im März wurde ein Hobbyturnier durchgeführt, welches gut angenommen wurde. Markus Fritsch nahm an den Special Olympics 2024 NRW teil und gewann Silber und Bronze. Ebenfalls gab es Platzierungen im Einzel sowie im Doppel.

Budo:

Jan Albers erklärte, dass die Mitgliederanzahl der Budoabteilung stabil sei, jedoch das Training in den einzelnen Bereichen unterschiedlich angenommen wird. Während im Erwachsenenbereich die Teilnahme eher zurückgehe, gab es vor den Sommerferien sogar einen Aufnahmestopp im Kinderbereich. Als neuer Trainer konnte Noah Jürgens dazugewonnen werden.

Fußball:

Guido Volle berichtet für die 1. Senioren, dass die Mannschaft in der Saison 23/24 nach der Hinrunde Platz 5 belegt hat und die Saison mit Platz 8 abgeschlossen hat. Das Trainerduo Lars Müller und Sebastian Schnetgöke bestätigte Ihre Zusammenarbeit auch für die neue Saison. Stephan Rosenberger fungiert in neuer Funktion als Teammanager. Die Funktion als Teambetreuer sei noch vakant, soll aber schnellstmöglich besetzt werden.

Die 2. Senioren haben in der Saison 23/24 in der Hinrunde den 3. Platz belegt und in der Rückrunde einen zufriedenen 4. Platz erreicht. Das Trainer-Trio, bestehend aus

Yannik Vaas, Marcel Pastrik und Michael Dederich bestätigte ebenfalls die Zusammenarbeit in der neuen Saison. Niko Keller konnte in der Funktion als Teammanager gewonnen werden.

Bei den BWO Damen fungieren weiterhin Reinhold Ruh und Kersten Laubrock als Trainerteam. Die Mannschaft sei ein junges, ambitioniertes Team, bei dem das Zusammenspiel zwischen Trainer und der Mannschaft sehr gut harmoniert. Das Ziel für die kommende Saison sei ein guter Mittelfeldplatz.

Bei den Fußball Alt-Herren ist seit längerem wieder eine Ü32 Mannschaft gemeldet. Die Ü50-Mannschaft hat den Titel des Kreismeister verteidigt.

Bei den Junioren wurden erfreulicherweise in der letzten Saison alle Jugendmannschaften gemeldet. Drei von vier Teams haben in den Findungsrunden sogar den 1. Platz belegt. In der neuen Saison sind alle Mannschaften, bis auf die A-Jugend gemeldet. Der Spielbetrieb läuft trotz schwieriger Trainersuche.

Bei den Juniorinnen ist neben der U11 nun auch eine U13 gemeldet. Die U17 nimmt trotz schwacher Besetzung am Spielbetrieb teil. Zur Teambildung wurden verschiedene Aktivitäten, wie z.B. der Besuch des Länderspiels der Damen durchgeführt. Die Ausrichtung des 5. Winter-Girls-Cup ist geplant und erfreut sich an überregionaler Beliebtheit.

Im Bereich der Organisation wurde ein neues Obleuteteam gewählt und besteht aus Guido Volle, Alexander Hibbe, Stephan Rosenberger, Marc Hempelmann, Harald Cunen und Anna-Lena Heimann. Bereits im letzten Jahr wurde die Sonderumlage von 6,00€ auf 10,00€ bis zum 31.12.2025 erhöht, um als Finanzausgleich der Abteilung zu dienen.

Kegeln:

Helmut Weitkamp gab an, dass die Abteilung dieses Jahr ihr 50 jähriges Bestehen gefeiert hat, bei dem sogar der Bürgermeister herzlich eingeladen war. In der Bezirksliga konnten zwei Mannschaften gestellt werden, welche den 2. Platz und den 6. Platz erreicht haben. Ebenso wurde am WKV Pokal teilgenommen.

Kurse – Presse – Jugendgremium:

Stefania Cutuli verkündet, dass alle Kurse sehr gut angenommen werden.

Es konnte ein neuer Pilateskurs am Abend angeboten werden, sodass es aktuell 3 Pilateskurse und 2 Yoga Kurse gibt. Zusätzlich waren die 3 Termine „Sport im Park“ sehr gut besucht. Das Zumba Gold Chair ist mit 12 Teilnehmerinnen Ü70 erfolgreich angelaufen.

Im Bereich Presse berichtet Stefania Cutuli, dass ÜL und Trainer für die Eingaben in unserer Web-Seite geschult werden. Bedingt durch die Nutzung der sozialen Medien hat sich das Spektrum der Interessenten erweitert. Ein neues Corporate Design ist in Arbeit. Der BWO-Newsletter befindet sich nach wie vor im Aufbau.

Aus den einzelnen Abteilungen wurden neue Jugendvertreter gewählt. Es finden regelmäßige Treffen statt, um neue Aktivitäten zu planen und durchzuführen. Ebenso fand eine Kooperation mit der PSG-Arbeitsgruppe statt, indem eine Risikoanalyse und ein Austausch stattfand.

Leichtathletik:

Anna Schnetgöke berichtet, das nach wie vor kein Training angeboten wird und die Stellenausschreibung bislang ohne Erfolg blieb. Auf der Abteilungsversammlung fand sich keine neue Abteilungsleitung, weshalb die Abteilung vorerst ruht, bis sich jemand Neues findet.

Sportabzeichen:

Anna Schnetgöke nannte die Zahlen der absolvierten Sportabzeichen für das Jahr 2023:

Kinder/Jugendlichen:	40
Erwachsene:	4
Familien:	0

In diesem Jahr wurden erneut keine regulären Sportabzeichen-Abnahmetermin angeboten. Ausnahme bildet hier jedoch wieder die Herbstferienwoche. Für 2025 konnte erfreulicherweise Lena Schilling gewonnen werden, sodass ab kommendem Jahr wieder regelmäßig Sportabzeichen abgenommen wird.

Herbstferienwoche:

Ulrich Froede kündigte die neue Herbstferienwoche vom 14.10.2024 – 18.10.2024 an. Eine Anmeldung wird ab dem 29.09.2024 möglich sein. Für die Unterstützung konnten wie immer viele Helfer gewonnen werden. In diesem Jahr wird die Herbstferienwoche mittags an 3 Tagen durch den Heimatverein, den Landfrauen und der Kolping unterstützt.

Turnen:

Sandra Harlake erläutert die aktuellen Angebote der Turngruppe und betonte, dass das Kinderturnen im Grundschulalter aufgrund des großen Andrangs auf 2 Gruppen aufgeteilt werden konnte. Im Bereich Tanzen konnten mehrere Gruppen dazugewonnen werden. Ein großes Highlight war eine Tanzaufführung im Zirkuszelt. Nach wie vor erfreut sich die Turnabteilung an großer Beliebtheit.

Tischtennis:

Bruno Rennack gab an, dass aktuell 6 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Eine Mannschaft wurde Meister in der Bezirksliga und ist in die Regionalliga aufgestiegen. Eine weitere Mannschaft ist ebenfalls Meister in der Bezirksoberliga geworden. Allerdings seien diese absichtlich nicht aufgestiegen, da die Fahrtwege sonst zu weit wären. Die Seniorengruppe ist gemeinsam zu einer Betriebsbesichtigung der Firma Bäckerei Geiping gefahren. Das geplante Seniorenturnier im August musste abgesagt werden, da der DTTB eine neue Auflage erteilte, bei dem die Spieler einen sogenannten Turnierpass vorweisen müssen. Für diese Auflage soll es im kommenden Jahr eine Möglichkeit der Umgehung geben, damit das Turnier wieder ausgerichtet werden kann.

Volleyball:

Jana Kuhn berichtet vom 20. Silvesterturnier der Volleyballabteilung, welches wie jedes Jahr sehr gut angenommen wurde. BWO hat mit 2 Mannschaften teilgenommen, wobei eine Mannschaft nur knapp das Treppchen verpasst hat. Das 21. Turnier ist für den 04.01.2025 geplant. Im April diesen Jahres wurde der Beachplatz sommertauglich gemacht. Der Abbau ist für Oktober geplant. Die Volleyballabteilung hat seit der letzten Versammlung einen neuen Bereich „BWO Beach“ zu verzeichnen. Ansprechpartner hierfür ist Stefan Rehbein. Als zweiter Abteilungsvorsitzender konnte Florian Spieker gewonnen werden. Ulle Froede wurde für seine Jahrelange Unterstützung geehrt. Im letzten Ligabetrieb 23/24 konnte die Hobby-Mannschaft den 5. Platz erreichen. Die neue Saison 24/25 soll im November starten.

PSG (Prävention sexualisierter Gewalt im Sportverein):

Nils Schmauck gab einen kurzen Rückblick, was seit der letzten Jahreshauptversammlung erreicht wurde. Am 12.10.23 fand in Zusammenarbeit mit dem Team der Herbstferienwoche das Präventionstheaterprogramm „Anne, Tore – sind wir stark!“ von und mit Anja Bechtel statt. An diesem interaktiven Präventionsprogramm zum Thema Grenzüberschreitungen und sexualisierte Gewalt im Sportverein nahmen knapp 20 Kinder im Alter von 8-12 Jahren teil. 2024 wurde eine Risikoanalyse durchgeführt und ein Präventionskonzept Kinder- und Jugendschutz bei BWO erstellt, sowie ein Handlungs- und Interventionsleitfaden erarbeitet. Ebenfalls wurde ein Vorschlag für die Satzung eingebracht. In der kommenden Herbstferienwoche findet ein kostenloser Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für 9-12 jährige Kinder statt. Dieses Training wird auch für Nicht-BWO-Mitglieder angeboten. In dem Training geht es um Stärkung der Kinder, Konflikte gewaltfrei und eigenständig lösen, den Fokus auf eigene Fähigkeiten und Stärken setzen sowie Gefahren erkennen und bestmöglich darauf reagieren. Anmeldungen hierzu sind bereits seit dem 12.09.2024 möglich.

4.

Kassenbericht:

Eva Lau listete die Einnahmen und Ausgaben anhand eines 5-Jahresvergleichs auf. Insgesamt wurde ein Plus erwirtschaftet.

5.

Bericht der Kassenprüfer:

Kassenprüfer für das Jahr 2022 waren Olaf Silla und Eva Greive. Olaf Silla berichtete, dass es bei der Prüfung der Kasse am 19.09.2024 keine Beanstandungen gab.

6.

Entlastung des Vorstandes:

Olaf Silla, als Kassenprüfer 2023, beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023. Der Vorstand wurde mit 1 Gegenstimme entlastet.

7.

Wahl eines Kassenprüfers:

Vorgeschlagen wurde Helmut Weitkamp. Er wurde einstimmig für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt und wird im nächsten Jahr gemeinsam mit Eva Greive die Kasse prüfen.

8.

Satzungsänderung:

Heinrich Freese gab an, dass zwei Satzungsänderungen angestrebt werden. Zum einen sollen die PSG „Prävention sexualisierte Gewalt“ im Sportverein in die Satzung aufgenommen werden, damit wir dessen Grundsätze und das Schutzkonzept für uns als Verein verbindlich machen und sich alle nach den dort aufgestellten Regeln verhalten. Die Aufnahme in die Satzung wurde einstimmig angenommen. Ebenfalls wurde über die Änderung des Beitragseinzug abgestimmt. Hier wird angestrebt, dass die Einzüge nicht mehr im Juni/Dezember stattfinden, sondern im März sowie September. Auch diese Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

9.

Wahl des geschäftsführenden Vorstand:

Als Wahlleiter wurde Georg Goerdts vorgeschlagen und einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Heinrich Freese als 1. Vorsitzender, Herbert Heitkötter als 2. Vorsitzender, Günter Schrammeyer als Geschäftsführer und Eva Lau als Finanzleiterin stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Gegenkandidaten gab es nicht.

Auf Nachfrage wurde einstimmig für eine Blockwahl gestimmt.

Im Block wurden die vier mit 1 Gegenstimme erneut für Ihre Ämter gewählt.

Weiterhin unterstützen Frank Rottmann und Herbert Varelmann den Finanzbereich. Anna Schnetgöke gab Ihren Posten im Bereich Mitgliederverwaltung frei. Dieser konnte vorerst nicht neu besetzt werden und wird durch den Vorstand ausgeglichen.

10.

Ehrungen:

Für langjährige Mitgliedschaft (seit dem 18. Lebensjahr) wurden geehrt:

Michael Ridder für 25 Jahre.

Die zu ehrenden Bernhard Kallwey (50 Jahre), Doris Beutel (25 Jahre), Thomas Focke (25 Jahre), Andre Gerliz (25 Jahre) und Viktor Gerliz (25 Jahre) waren leider verhindert.

11.

Verschiedenes:

Heinrich Freese erläuterte die Veranstaltungsreihe vom Heimatverein „Sonntags allein – das muss nicht sein“, wo sich bereits der geschäftsführende Vorstand für ausgesprochen hat, daran teilzunehmen.

Barbara Buchholz fragte den Vorstand, ob der BWO bei dem Konzept „digital.fit“ vom Kreissportbund Coesfeld teilnimmt. Dieses verneinte Heinrich Freese, da der Verein bei der Digitalisierung bereits gut aufgestellt sei.

Barbara Buchholz kritisierte, dass der neue Newsletter nicht laufen würde. Stefanie Cutuli erläuterte, dass der Newsletter noch in den Anfängen steckt und nur erscheint, wenn die Abteilungen diesen mit regelmäßigen Informationen füttern. Heinrich Freese appellierte daraufhin an die Abteilungen, wichtige Informationen für den Newsletter an die Pressestelle zu geben. In diesem Zuge berichtete Heinrich Freese ebenfalls, dass der Infokasten gegenüber von Kallwey ab sofort wiederbelebt wird und sich die Mitglieder auch dort aktuelle Infos einholen können. Günter Schrameyer ergänzte in Bezug auf die Kritik von Barbara Buchholz, dass Mitglieder eine bestimmte Informations-Holpflicht hätten.

Guido Volle fragte, was der neue IT-ler Herr Brandt für Aufgaben im Verein hat und ob diese ehrenamtlich erledigt werden. Heinrich Freese erläuterte, dass Herr Brandt für alle Fragen rund um die IT zur Verfügung steht und besonders für die Updates der Server beauftragt wurde. Abgerechnet wird nach tatsächlicher Leistung, anders als bei seinem Vorgänger Herr Post, wo eine monatliche Pauschale abgerechnet wurde.

Barbara Buchholz fragte, wofür die Kursgebühr der einzelnen Kurse genutzt wird und warum bei den anderen Abteilungen keine so hohen Gebühren anfallen, sondern lediglich der BWO-Grundbeitrag und ggf. eine Sonderumlage.

Heinrich Freese erläuterte, dass mit den Kursgebühren die Kurstrainer entlohnt sowie deren umfangreiche Ausbildungen bezahlt wird. Ebenfalls wird damit Material für die Kurse angeschafft. Günter Schrameyer ergänzte, dass die restlichen Einnahmen dem gesamten Verein zugutekommen. Barbara Buchholz gab sich mit der Antwort nicht zufrieden. Abteilungsleiterin Stefanie Cutulli berichtete, dass die Angelegenheit

bereits Thema auf der Abteilungsversammlung war und dort detailliert dargelegt wurde. Heinrich Freese unterbrach die aufkommende Diskussion und ergänzte, dass es im Umfeld keine so geringe Kursgebühr für solch vergleichbare Kurse gäbe.

Jana Kuhn erläuterte eine Schwierigkeit an den neuen Umkleiden, bei denen eine „besetzt“- und „nicht besetzt“-Markierung von Vorteil wäre. Heinrich Freese bat Jana Kuhn, die Umsetzung direkt mit den Fußballern über den kurzen Dienstweg zu klären.

Heinrich Freese beendete die Versammlung um 20:31 Uhr.

Protokollführerin:


F.d.R.d.P.
Anna Schnetgöke

Ottmarsbocholt, den 27.09.2024

